

Protokoll schriftliche Stimmabgabe

Abgabetermin Donnerstag, 25.06.2026

Auszählung der Stimmen, 26.06.2026, Sitzungszimmer Hottwil

Stimmzähler Silvia Knecht, Rebmattstrasse 143, 5275 Etzgen
Karin Meier, Oberdorf 14, 5318 Mandach
Geschäftsstelle Jolanda John, Geschäftsführerin Finanzen und Administration
Verwaltung Hugo Amstad, Aktuar

Die Stimmkarten wurden am 26.06.2026 von Silvia Knecht und Karin Meier geöffnet.

Abgegebene Stimmzettel	1'087
Anzahl eingereichte Stimmunterlagen	83
eingereichte gültige Stimmen	83
eingereichte ungültige Stimmen	0
Absolutes Mehr	42

Abstimmungsergebnisse

Antrag 1 - Annahme Protokoll der Generalversammlung vom 27.06.2025

Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen	Leer Enthaltungen	Antrag	%
82	1	0	angenommen	98.80%

Antrag 2 - Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025

Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen	Leer Enthaltungen	Antrag	%
82	0	1	angenommen	98.80%

Antrag 3 - Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2025

Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen	Leer Enthaltungen	Antrag	%
82	1	0	angenommen	98.80%

Antrag 4 - Genehmigung der Gewinnverwendung gemäss den Statuten

Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen	Leer Enthaltungen	Antrag	%
79	2	2	angenommen	95.18%

Antrag 5 - Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsführung

Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen	Leer Enthaltungen	Antrag	%
79	2	2	angenommen	95.18%

Die Möglichkeit Anträge einzureichen, wurde genutzt.

Jasmin Schild, Hottwil reichte am 08. Juni 2026 zwei Anträge ein. Die Anträge wurden von der Verwaltung eingehend geprüft.

Antrag «Anschaffung eines Quartierspeichers zur Nutzung des überschüssigen Solarstroms»

Der Antrag wurde von der Verwaltung für die Urabstimmung abgelehnt.

Begründung:

Die Speicherthematik ist bei der EMU bereits in Prüfung. Zudem werden weitere kosteneffizientere Optionen geprüft.

Antrag «Austausch bestehender Zähler gegen ein Modell mit Kundenschnittstelle»

Der Antrag wurde von der Verwaltung für die Urabstimmung abgelehnt.

Begründung:

Ein vorzeitiger Austausch der funktionsfähigen Zähler generiert unnötig hohe Kosten, welche durch die Endverbraucher getragen werden müssen. Auch aus gesetzlicher Sicht wäre dies im Rahmen der Kosteneffizienz nicht erlaubt.

Aufgrund der Ablehnung musste über die Anträge 6 und 7 nicht abgestimmt werden.

Die Stimmzähler bestätigen, dass die schriftliche Stimmabgabe rechtmässig stattgefunden hat.

Hottwil, 26. Juni 2026

Silvia Knecht



Karin Meier

